

**Neue “Allendes”
verhindern
- Unterstützung für die
progressiven
Veränderungsprozesse !**

Situation z.B. in Bolivien und Venezuela

„Destabilisierungs“ versuche von Außen

Einflußnahme über IWF, WTO und Weltbank

Mehr verdeckte Formen äußerer Einmischung



Bolivien: Aufspaltung in ärmeren Hochlandteil und der Teile mit Reichtum an Bodenschätzen und fruchtbareren Böden gewaltsam auf Betreiben der Oligarchie unterstützt z.B. durch militärischem Arm der Crucenistas (jahrelang über Klaus Barbie aufgebaut) und dem militärischem Arm des Bürgerkomitee Santa Cruz (angeführt von Jorge Begner Hollweg vom Boliv., „Deutschtum“) Mit Anschlägen auf regierungsfreundliche Einrichtungen, Unterbrechungen von Gaseoductos wie die Ermordung von 30 Bauern im Departement Pando (am 11.9.2008 nächtelange Kämpfe im Arbeiterviertel von Santa Cruz mit der Union Juvenil Crucenista (UJC), die die auch über Sturm- und Maschinengewehre verfügte)

Venezuela: Putschversuch von 2003 und Anschlagsvorbereitung gegen Chavez aus dem Umfeld von (ehemal.) Generälen im Sept. 2008 Ausweisung des US-Botschafters in Bolivien und Venezuela, die „außerst aktiv“ waren



IWF 2001 in Argentinien...



Hier besonderes Augenmerk auf :

- Bertelsmann-Stiftung
- OPUS DEI
- CIA / DEA
- GTZ / deutsche Entwicklungshilfe

Der Bertelsmann Konzern in LA

- Versteht sich als führender Think Tank für den Umbau von Staat und Gesellschaft ; Hauptaktionär mit 77 % der Bertelsmann AG (dieser mit 100000 Beschäftigten in 60 Ländern mit 20 Mrd. Euro Umsatz) und von Familie Mohn kontrolliert
- 2004: 70 Millionen Euro für operative Arbeit
- Seit 1962 von Spaniens Buchclub Circulo de Lectores Ausbreitung nach Lateinamerika über dessen Ableger Circulo do Livro nach Kolumbien , Ecuador , Venezuela, Mexiko, Brasilien und Argentinien
- 1976 wird Kolumbien strategischer Standort für eine Großdruckerei „Printer Columbiana „, von der bald jedes 2. Buch im Land gedruckt wurde. Über den Santos Clan (Tageszeitung El Tiempo), der mit im Buchclub Circulo Lectores (1,8 Millionen Mitglieder in Kolumbien, Equador,und Venezuela) einstieg, Verbindungen in die Regierung..Verteidigungsminister Juan Manuel Santos in jüngster Verschwörung gegen Chavez verwickelt, der Mann des Pentagon in der kolumb. Politik incl. der Kontrolle über die Geheimdienste (laut früherem venez. Vizepräsident Rangel)
- 2001 , mit der Gründung der spanischen Grupo Editorial Random House Mondadori wird Bertelsmann zum zweitgrößten Verlag für spanischsprachige Bücher. (Bertelsmann und Berlusconi je 50 %)
- Des weiteren in: RCA-Presswerk in Mexiko, Sony BMG Music, RTL, Arvato

Die neue Weltordnung aus dem Hause Gütersloh

- Der „Bertelsmann Transformation Index“ (BTI) analysiert die Reformbereitschaft in Richtung „marktwirtschaftliche Demokratie“ von 119 Entwicklungs- und Schwellenländer
- Von 250 Experten mit 26 renommierten Wissenschaftlern im federführenden BTI-Board erstellt ; incl. Netzwerk von „Politikern und Wissenschaftlern, Praktikern der Außenunterstützung von Transformationsprozessen und Vertretern der Zivilgesellschaft“ eingerichtet, die sich jährlich austauschen
- Im Gegensatz zur ersten Ausgabe belässt man es nicht mehr bei Länder-Ranking und umfangreichen Einzelanalysen, sondern spricht strategische Empfehlungen aus, um den Reformprozessen auf die Sprünge zu helfen. So werden weltweit Reformländer und Reformeliten identifiziert und "eine gezielte Ausrichtung von Außenunterstützung und Entwicklungspolitik nahelegt und erleichtert", wie der Leiter der Studie, Prof. Dr. Werner Weidenfeld
- Mit dem BTI greift die Bertelsmann Stiftung in innere Staatsangelegenheiten ein, ohne dass sie ein politisches Mandat dazu berechtigen würde.
- Die US-Administration unter Bush wie auch die Weltbank zieht ihn zu Rate. Das deutsche Entwicklungsministerium läßt sich bei Verhandlungen von dieser universalen Meßlatte in Sachen Demokratie und Marktwirtschaft inspirieren.
- Nun in elektronischer Form als „Bertelsmann Transformations Atlas“ (BTA) in recht bequemer Form ; Entwicklungsstände in Sachen Demokratie messbar und weltweit vergleichbar (Politik per Mausklick im BTI Ranking)

Im neuen BTI 2008

- fordert die Bertelsmann-Stiftung eine »harte Anpassung« der Wirtschafts- und Sozialpolitik Venezuelas und verlangt dafür »externe Unterstützung« durch die USA und die Europäische Union. Die »dezidiert antimarktwirtschaftliche« Politik des venezolanischen Präsidenten Hugo Chávez bedrohe nicht nur die »Stabilität« Lateinamerikas sie schüre auch in anderen Armutsregionen der Welt die »Versuchung«, gleichgerichtete »radikale« Maßnahmen zu ergreifen. Da Venezuelas Präsident Chávez seine »Vision des Sozialismus« nicht nur im eigenen Land, sondern in ganz Lateinamerika und sogar »auf der gesamten Welt« realisieren wolle, sei die Entwicklung einer »effektiven Gegenstrategie« notwendig, fordert die Bertelsmann-Stiftung. (...)

OPUS DEI - Connection

- Ziel des 1928 von Escriva gegründeten katholischen “ Kampftruppe“ OPUS DEI (80000 Mitglieder) ist die Infiltrierung der Kirchenführung in den einzelnen Ländern und im Vatikan selbst , was in den letzten 25 Jahren zunehmend gelungen ist, nachdem der Opus-freundliche Paul II zum Papst gewählt wurde.
- „Ein mächtige stählerne Keule in einem gepolsterten Futteral „, ¾ der Mitglieder stammen aus Spanien .
- In den 70 er Jahren in LA noch vielfach Theologie der Befreiung und sind kritische Bischöfe weitgehend durch Opus Die Leute ausgetauscht worden. (Laut Hutchison wurde der Sturz Allendes in den Räumen des Opus-Dei-nahen, und vom CIA finanzierten „Instituts für Allgemeine Studien“ geplant)
- Ein Anzeichen der Macht des Opus Die ist 1992 die Seligsprechung und 2002 die Heiligsprechung ihres Gründers
- In nahezu allen zehn Kongregationen („Ministerien“) des Vatikan sind in den 90 er Jahren Opus Dei-Leute vertreten , selbst einer der drei mächtigsten Männer im Vatikan , in der Kongregation der Bischöfe mit Herranz Casado(Kolumbien). Papst Benedikt ist Ehrendoktor der Universität Pamplona des Opus Die und bestätigte Navarro Valls aus der Führungselite des Opus Dei als vatikanischen Pressesprecher.
- Als Graue Kardinal –Eminenzen unterstützen z.B. der Kardinal-Staatssekretär Sodano, der maßgebl. Berater von Ratzinger Javierre Ortas , der Vatikanvertreter bei der Uno Garcia Muller und S. Dziwisch, der Sekretär des Papsts den Opus Die.
- Opus Dei –Bischöfe sind ebenso stark in Peru, Chile, Equador und Brasilien vertreten.

GTZ /KFW und hier nicht näher CIA/DEA

- Seit über 30 Jahren ist die deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Bolivien aktiv mit den Schwerpunkten Ver- und Entsorgung im Wassersektor, Landwirtschaft und Staatsreform.
- GTZ (Gesellschaft für techn. Zusammenarbeit) und KFW (nicht nur als Finanzier) mit „Kooperationsprojekt“ zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung bis 2013
- Nach den Wasserkriegen 2000 in Cochabamba legen 2005 die Weltbank, die Interamer. Entwicklungsbank (IADB) und die GTZ bezüglich der Wasserversorgung in LA Paz und El Alto zugunsten des Suez – Konzern die Daumenschrauben an.
- Andere Projekte führt die GTZ in Oruro und Potosi bzgl. der Wasserversorgung mit deutschen Konzernen ((MVV AG aus Mannheim) durch. -> Ausrichtung Privatisierung
- Die GTZ hatte auch „Mächtig die Finger im Spiel „ (ein GTZ-Mitarbeiter laut Thomas Fritz, Schleichende Privatisierung , 2006 unter <http://fdcl-berlin.de/index.php?id=678>) als es um die Beeinflussung von Präsidialdekreten (2002 z.B. beim DS 26567) zugunsten von gemischten Aktiengesellschaften für diese Bereiche von Wasser ging.
- Die von GTZ gemeinsam mit KFW formulierte Wasserpolitik Boliviens ist / war zugleich integraler Bestandteil eines Strukturanpassungsprogramms der Weltbank (S. 56)
- CIA –Venezuela :
- aufschlußreiches Interview mit Philip Agee von 2005 unter <http://zmag.de/artikel/Das-Wesen-der-CIA-Intervention-in-Venezuela>
- Und das Buch von Ingo Niebel „Venezuela not for Sale“ ; siehe hierzu <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=1280>
- Ein kleiner „Polit-Krimi“ von Raul Zelik zur DEA (Drug Enforcement Administration)
- <http://www.uni-kassel.de/fb5/frieden/regionen/Kolumbien/koka.html>

Formen / Ausrichtung von Solidaritätsarbeit in LA

- Enthüllungsarbeit** Insbesondere gegenüber Bertelsmann (und CAP an der Uni München)
In Zusammenarbeit mit bestehender Initiative und Anti-Bertelsmann
Übersicht über OPUS Dei - Verbindungen / Aktivitäten , Veranstaltungen mit OPUS-DEI-Buchautoren
Deutsche Entwicklungshilfe (GTZ, KFW...) und deren Privatisierungskonzepte
Gegenöffentlichkeit gegenüber herrschenden Berichterstattung
- Darstellung der Alternativen** Siehe im Bereich der Daseinsvorsorge (Bildung, Gesundheit, Energie ...)
...), Eigentumsverhältnisse, Partizipation, ... Verfassungsvergleiche mit EU-Verfassungsentwurf (-> linke Fachschaften Politik /Uni, UR)
hierzu Veranstaltungen, Speakers-Tour, Infomaterialien , Alternativ-Radio , Erklärung von Caracas in die Auseinandersetzung einbringen
- Kontakt zu anderen Gruppen** Welche Soli-Gruppen gibt ? Mit welchen Kontakt aufnehmen ?
Deutsch-Lateinamerik. Wissenschaft
- Kontakt zu den Botschaften** z.B. Bolivien, Venezuela, Ecuador

Materialien zu Soli-Arbeit

- ***Bolivianisch-Deutsches Koordinationsnetzwerk***

-

- **Offener Zusammenschluss von Solidaritätsgruppen zu Bolivien**

- Das Bolivianisch-Deutsche Koordinationsnetzwerk (Red Coordinadora Boliviana-Alemana RCBA) wurde im Oktober 2007 gegründet. Sein Ziel ist die Information über und die kritische Begleitung des aktuellen politischen Transformationsprozesses in Bolivien. RCBA versteht sich als offener Zusammenschluss, dem politische Pluralität sehr wichtig ist. Wir streben eine breite Koordination und Kooperation mit anderen Solidaritätsgruppen an.
- Unsere Arbeit orientiert sich an einem politischen Referenzrahmen mit folgenden Punkten:
- Bolivien soll zu einem plurinationalen Einheitsstaat werden, der alle Volksgruppen des Landes respektiert und aktiv integriert.
- Wir treten für die erfolgreiche Durchführung der Verfassungsgebenden Versammlung ein. Die neue Verfassung soll ein solidarisches Entwicklungsmodell und ein partizipatives sowie demokratisches System festschreiben. Die UN Deklaration über die Rechte der indigenen Völker soll verfassungsmäßig umgesetzt werden.
- Wir fordern die Schaffung eines solidarischen Entwicklungsmodells, in dem die Gewinne der strategischen Staatsunternehmen vor allem zu Gunsten der nachhaltigen Entwicklung der armen Bevölkerungssektoren eingesetzt werden. Entwicklung muss ökologisch verantwortlich sein.
- Die deutsche Entwicklungskooperation muss in erster Linie den Armen zu Gute kommen und unter Beteiligung der Betroffenen ausgeführt werden.
- Wir setzen uns für die Belange der so genannten illegalen (bolivianischen) Einwanderer in Deutschland und Europa ein.
- Wir arbeiten an alternativen Informationskanälen vor allem im Internet.
- Wir richten uns gegen jede Form rassistischer und geschlechtlicher Diskriminierung.
- Wir unterstützen die Politik der bolivianischen Regierung zur Legalisierung und Neubewertung der Kokapflanze, deren kulturelle Bedeutung außerhalb Boliviens weitgehend unbekannt ist.